



Sorgsam führte das junge Mädchen den Alten.

Zweiunddreißigstes Kapitel.

Ende gut, alles gut.

Wie viel hatten Carlet und Ella sich zu sagen! Immer wieder erzählte das junge Mädchen, in welcher Angst sie geschwebt, als sie den Vater verschwunden glaubte; wie groß ihre Freude gewesen sei, als Johann ihr sichere Kunde von ihm gebracht; in welche Trauer die lange Trennung sie versetzt und mit welcher Ungeduld sie dieselbe ertragen habe. Ihre zärtlichen Vorwürfe über seine Flucht beantwortete der Alte lächelnd mit dem Versprechen, niemals wieder etwas Ähnliches zu thun; aber freilich wäre jetzt damit auch keine Gefahr verbunden gewesen, denn er war ja nicht mehr der arme Blinde, der von